

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1895**

2.2.1895 (No. 33)







Pianos, Flügel, Harmoniums

Badische Handelsbank, 205 Kaiserstrasse 205, Karlsruhe.

Ankauf, Verkauf und Umtausch in- und ausländischer Werthpapiere. Einlösung aller Coupons ohne Abzug vier Wochen vor Verfall.

Rheinische Hypothekbank

Die 4% Pfandbriefe Serie 46, 47, 48, 49 u 53 betr. Bei der am 29. Januar 1895 durch einen Notar vorgenommenen Verlosung unserer 4%igen Pfandbriefe wurden alle 4%igen Pfandbriefe der Serien 46, 47, 48, 49 und 53, soweit sie nicht zur Conversion angeordnet oder früher verlost worden sind, zur Rückzahlung per 7. Mai 1895 ausgelöst.

am 7. Mai 1895 in Mannheim an unserer Kasse und bei der Rheinischen Creditbank, Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg und Konstanz bei den Filialen der Rheinischen Creditbank.

Universität Zürich

Das Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 1895 wird auf Verlangen gratis zugesandt von der Kanzlei der Universität.

Verkauf eines Bade-Etablissements

Stahlbad und Wasserheilanstalt Innau mit gesammer Einrichtung. Montag den 18. Februar cr., Vorm. 10 Uhr, zu Innau dem öffentlichen Verkauf ausgesetzt.

Die Weinhandlung

Karl Frantzmänn in Durlach empfiehlt 462.20 Ia. Weiss- und Rothweine, ferner einen Ia. reinen Apfelwein.

Französin

31 Jahre alt, sucht Stellung zu Kindern von 6-12 Jahren in gutem Hause.

MODES

Tätige, selbständige erste Arbeiterin, in feinem Geschäfte thätig, sucht Jahresstelle.

Notarsgehilfe

durchaus selbständ. Arbeiter mit besten Zeugnissen, sucht in hiesiger Gegend Stelle.

Bürgerliche Rechtspflege

Das Gr. Domänenrat hier, namens des Grundbesitzer der Gr. Grottsche, hat das Aufgebot nachstehender Liegenschaft:

Es werden deshalb alle diejenigen, welche an der bezeichneten Liegenschaft in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen sind und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stamm-

von Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeier, Rosenkrans, Schiedmayer, Schwechten und andere bevährte Fabrikate liefert am billigsten das Piano- und Versandthaus H. MAUERER, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5. - Bezugsquelle I. Rang. - Geündet 1879. - Preise von 450 Mk. an. R135.7

Photogr. Atelier Walter Reimer

Photocrayons, Vergrößerungen, Aquarelle und Lichtdrucke.

Familienverträge ruhendes Recht haben, hiermit aufgefordert, diese Rechte spätestens in dem auf Donnerstag den 21. März 1895, Vormittags 1/2 9 Uhr, bestimmten Aufgebotsstermine anzumelden.

Donnerstag den 21. März 1895, Vormittags 1/2 9 Uhr, bestimmten Aufgebotsstermine anzumelden, widrigenfalls die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt würden.

Freitag den 8. März 1895, Vormittags 9 Uhr, vor dem Gr. Amtsgericht I. hiesig - II. Stod. Zimmer Nr. 5 - bestimmt Mannheim, den 29. Januar 1895

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galm.

Wochen-Einpruch biegen beim Gericht eingelegt wird. Sidingen, den 28. Januar 1895. Gr. h. b. Amtsgericht. Scherer. Dies veröffentlicht: Der Gerichtsschreiber: Jehn. Bekanntmachung. D 348. Nr. 977. Buchen. Schriedmayer, Heinrich Gramlich, von Eberstadt wurde durch diesseitiges Erkenntnis vom 15. d. M., Nr. 363, wegen Verlangung für mündtobt erklärt und Gemeinderath Andreas Gabel von Eberstadt durch Beschluß vom heutigen, Nr. 977, zu dessen Beistand ernannt. Buchen, den 28. Januar 1895. Gr. h. b. Amtsgericht. Krimmer. Strafrechtspflege. Ladung. D 3002. Nr. 1458. Raßatt. Der am 4. Dezember 1885 zu Ladenburg geborene, zuletzt in Raßatt wohnhaft gewesene, ledige katholische Goldarbeiter Jakob Heinrich Helmting wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr II. Aufgebots ausgeworben zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben. Lebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafrechtbuchs und § 4 des Gesetzes vom 11. Februar 1888. Derselbe wird auf Anordnung des Gr. h. b. Amtsgerichts hieselbst auf Freitag den 8. März 1895, Vormittags 8 1/2 Uhr, vor das Gr. h. b. Amtsgericht zu Raßatt zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Rönigl. Bezirkskommando zu Rrad ausgefallenen Erklärung verurtheilt werden. Raßatt, den 28. Januar 1895. Stel. Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: D 2992. Nr. 1265. Sidingen. Der am 13. Februar 1853 zu Webingen geborene, zuletzt in Sidingen wohnhafte Diensthilfs Wehrmann II. Aufgebots der Feldartillerie Jordan Böhm wird beschuldigt, ausgeworben zu sein, ohne von seiner bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben. Lebertretung gegen § 360 Ziff. 3 Reichs-Strafrechtbuchs, § 111 Ziff. 16b. der Behörde. Derselbe wird auf Anordnung des Gr. h. b. Amtsgerichts hieselbst auf Donnerstag den 14. März 1895, Vormittags 9 Uhr, vor das Gr. h. b. Amtsgericht Sidingen zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Rönigl. Bezirkskommando zu Rrad ausgefallenen Erklärung verurtheilt werden. Sidingen, den 28. Januar 1895. Jehn. Gerichtsschreiber des Gr. h. b. Amtsgerichts: Hethelshausen. D 331. III. 3 Nr. 114/11. Karlsruhe. Durch rechtskräftiges freigelegentliches Urtheil vom 24. d. M. ist der Militärattaché Johann Paul Sittlerlin aus Seunheim, Elsaß, vom hiesigen Garnisonslazareth, im Ungewissensverfahren für schuldig erklärt und zu 200 Mark Geldbuße verurtheilt worden. Karlsruhe, den 30. Januar 1895. Rönigl. Kommandantur-Gericht. D 304. Sect. III. 3 Nr. 115. Raßatt. Durch freigelegentliches Erkenntnis vom 24. d. M. ist der Musikant der 13. Kompanie 3. fanterie Regiments Karl Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111 August Schupp von Mannheim im Ungewissensverfahren für schuldig erklärt und in eine Geldstrafe von 160 Mark verurtheilt worden. Raßatt, den 30. Januar 1895. Rönigl. Kommandantur-Gericht. Ettdrichsberg. D 353. Seehausen. Der unterm 21. Januar 184 gegen den Kaufherrn Gustav Hesse, geb. am 24. November 1843 in Obergrunewald, erlassene Steckbrief ist erloschen - D. 100.92. Seehausen i. Altm., 28. Jan 1895. Rönigl. h. b. Amtsgericht. D 312. Nr. 114. Waldshut. Arbeitvergebung. In dem Neubau eines Justizstrafgefängnisses in Waldshut sollen die Schreiner, Glaser, Schlosser, Maler und Läufer, Tapezier, Sainer, Plätterer, Tischlerarbeiten- und Wasserleitungsarbeiten auf Grund von Angeboten, welche auf Einzelpreise zu stellen sind, unter den bei den hiesigen Staatsbauwerken vorgeschriebenen allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Vergebung gelangen. Angebote sind spätestens bis 11. Februar d. J. Abends 6 Uhr, p. h. mäßig verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei bei unterzeichneter Stelle einzulegen. Die Pläne und Bedingungen können vom 21. Januar an auf unserem Baubüro, Bahnhofstraße 27, III. Stod. von Vorm. 9-12 und Nachm. 2-5 Uhr eingesehen und die Angebotsformulare in Empfang genommen werden. Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen. Waldshut, den 15. Januar 1895. Gr. h. b. Bezirksbauinspektion. D 355. 3 Nr. 895. Straßburg. Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen. Verdingung der Lieferung von: 501 kg Pariserblau, 700 kg Chromgelb, 3000 kg Ocker, 7000 kg Zinnober, 3000 kg Enallschrot, 7000 kg Bleimennige, 6000 kg Eisenruß, 40000 kg Bleimisch, 70 Bund Blattgold, 1200 kg Feim, 36000 kg Soda, 20000 kg Terpentintöl und 56000 kg Leinöl findet am 19. Februar 1895, Vormittags 11 Uhr, in dem Verwaltungsgebäude der Kaiserlichen General-Direktion hier statt. Zuschlagsfrist fünf Wochen. Die nachstehenden Bedingungen liegen in den Stationsbüros zu Mühlhausen, Straßburg, Metz und Metzgerburg zur Einsicht auf und können von dem Materialdirektor der Reichs-Eisenbahnen hier gegen kostenlose Einsendung von 70 Pf. für ein Exemplar bezogen werden. Straßburg, den 28. Januar 1895. Der Eisenbahn-Verkehrsminister: Schridt. D 366. Nr. 71. Offenburg. Bekanntmachung. Zur Fortführung der Vermessungsarbeiten und der Lagerbücher nachfolgender Gemeinden ist im Einverständnis mit den Gemeinderäthen der hiesigen Gemeinden Tagfahrt, jeweils am dem Rathhause der betr. Gemeinde anberaumt, für die Gewarung: 1. Oberweier, Montag 11. Februar, Vormittags 10 Uhr; 2. Biberach, Dienstag 12. Februar, Vormittags 9 Uhr; 3. Zell a. S., Mittwoch 13. Februar, Vormittags 9 Uhr; 4. Verresbach, Donnerstag 14. Februar, Vormittags 10 Uhr; 5. Zell Weisbach, Freitag 15. Februar, Vormittags 9 Uhr. Die Grundeigentümer werden hiervon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten Fortführung eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum während 8 Tagen vor dem Fortführungsstermin zur Einsicht der Vertheiligen auf dem Rathhause aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgewerteten Änderungen in dem Grundeigentum und deren Beurteilung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen. Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigentum eingetretenen, aus dem Grundeitum nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handriffe und Messungen vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Vertheiligen von Amtswegen beschafft werden müßten. Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundeigentümer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegen genommen. Offenburg, den 1. Februar 1895. Der Gr. h. b. Bezirksgeometer: Heder. Rugholzstangen - Versteigerung. D 305.2 Nr. 135. Die Gr. h. b. Bezirksforsterei Freiburg versteigert loothweile und mit Zahlungsfrist aus dem Waldenthalter Domänenwaldungen - Gemarkung Ebneth - im Galtbad zum Löwen daselbst am Mittwoch den 6. Februar 1895, Nachmittags 2 Uhr beginnend, folgende weisstannene Stangen: 89 Gerüststangen, 404 Dopfenstangen I., 375 II., 607 III., 1060 IV. Klasse, 600 Baumstämme, 4675 Reb- und 3765 Bohnensteden. Waldhüter Billmann in Ebneth zeigt die Stangen auf Bunsch vor. D 306.2 An der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen ist die etatsmäßige Stelle eines Verwaltungsaffistenten (Gehaltsstufe 7) zu belegen. Bewerber aus der Zahl der Amtsaktuar (etatmäßige Aktuar bei Bezirksämtern) haben ihre Gesuche unter Anfügen von Lebenslauf und Zeugnissen binnen 14 Tagen bei der Gr. h. b. Direktion der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen einzureichen. Karlsruhe, den 28. Januar 1895. Gr. h. b. Verwaltungshof. G. v. Stoetter.